

## Rückmeldung

Welchen Workshop  
möchten Sie besuchen?

1. Patientenverfügung
2. Notfallversorgung
3. Erfahrungen NMS Modell

Wir freuen uns auf Ihre Anmeldungen mit Namen  
und Angabe der gewünschten Workshops.

**Anmeldung bitte bis 28. Oktober 2019**

Ambulanter Hospizdienst Neumünster  
Telefon: 04321 / 250 911-0  
Fax: 04321 / 250 911-6  
E-Mail: [info@hospiz-neumuenster.de](mailto:info@hospiz-neumuenster.de)

### Ein Fachtag unter Beteiligung von:

Hospiz-Initiative Neumünster e.V.  
Moltkestraße 8  
24534 Neumünster

FEK  
Friedrich-Ebert-Krankenhaus Neumünster GmbH  
Friesenstraße 11  
24534 Neumünster

CAU Christian-Albrechts-Universität zu Kiel  
Christian-Albrechts-Platz 4  
24118 Kiel, Germany

## Kurzinformation

Veranstaltung:  
Fachtag Neumünsteraner Modell

### Referenten:

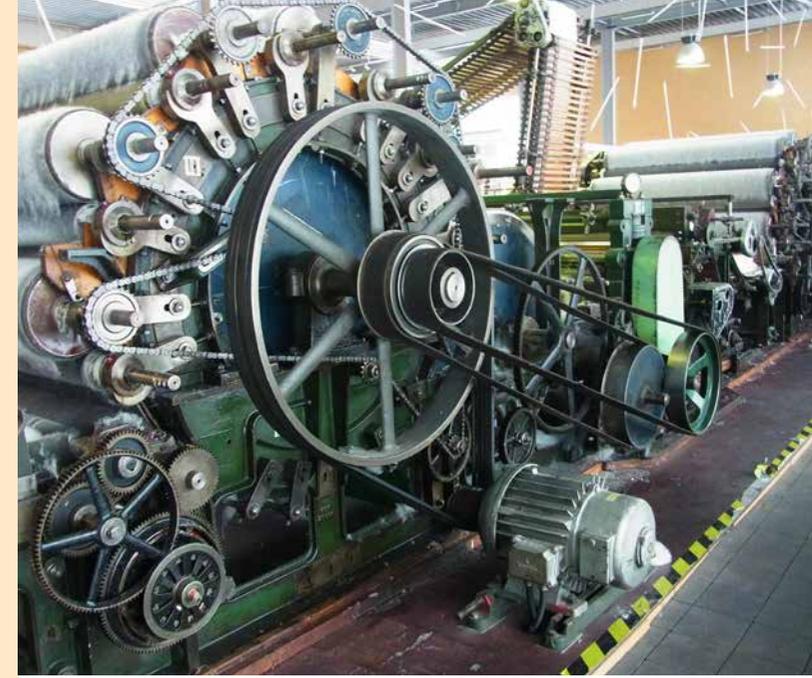
Dr. Renate Richter  
Dr. Andrea Kuppe  
Julia Hertz-Kleptow & Team  
Dr. Klaus Wittmaack

### Datum:

Mittwoch, 27. November 2019 ab 16.00 Uhr

### Ort:

Museum Tuch + Technik  
Kleinflecken 1  
24534 Neumünster



## Einladung zum Fachtag Neumünsteraner Modell

Mittwoch, 27. November 2019  
16.00 Uhr

im Museum Tuch + Technik  
Neumünster

### Das Neumünsteraner Modell wird unterstützt durch:

Damp Stiftung  
Stadt Neumünster  
Ministerium für Soziales, Gesundheit, Jugend, Familie und  
Senioren des Landes Schleswig-Holstein



Schleswig-Holstein  
Ministerium für Soziales,  
Gesundheit, Jugend, Familie  
und Senioren



*Damp Stiftung*



## „Sterben in Würde“ ...

wird von den meisten Menschen in Verbindung gebracht mit dem Wunsch, am Ende des Lebens selbstbestimmt zu bleiben und auch entscheiden zu können, wo man seine letzte Lebenszeit verbringen möchte.

75 Prozent der Bevölkerung äußern den Wunsch, zuhause zu sterben. Dennoch ist für 50 Prozent das Krankenhaus, für 25 Prozent eine stationäre Alten- und Pflegeeinrichtung der tatsächliche Sterbeort.

Daher war es für uns Aufforderung und Ermunterung, die Hospizkultur und Palliativversorgung in stationären Pflegeeinrichtungen zu verbessern.

Dies steht auch im Mittelpunkt des Hospiz- und Palliativgesetzes von 2015.

Die dafür notwendigen Schritte, ehrenamtliche Begleiter in engen Kooperationen mit der Vorort schon bestehenden Struktur der Palliativversorgung in Einklang zu bringen, sollen dem Wunsch der Menschen nach einem würdevollen Sterben gerecht werden.

### Dr. Heiner Garg

Minister für Soziales, Gesundheit, Jugend, Familie und Senioren des Landes Schleswig-Holstein

## Ablauf

- 16.00–16.30 **Ankommen**
- 16.30–16.40 **Begrüßung**  
Günter Humpe-Waßmuth  
1. Vorsitzender der Hospiz-Initiative Neumünster e.V.
- 16.40–17.20 **Vorstellung des Neumünsteraner Modells**  
Dr. Klaus Wittmaack  
OA der Palliativstation FEK  
Julia Hertz-Kleptow  
Leiterin des ambulanten Hospizdienstes Neumünster
- 17.20–17.30 **Vorstellung der Workshop-Leiter und Themen**  
Dr. Renate Richter  
Ärztin für Allgemeinmedizin  
Dr. Andrea Kuppe  
Notärztin und Anästhesistin  
Julia Hertz-Kleptow
- 17.30–17.45 **Kaffeepause**
- 17.45–19.00 **Workshops**
- 19.00–19.30 **Essenz der Workshops Austausch und offene Fragen**  
Moderation:  
Dr. Klaus Wittmaack  
Günter Humpe-Waßmuth
- ab 19.30 **Ausklang am Buffet mit Musik**  
Sonja Vollmer, Saxophon



### 1. Patientenverfügung

#### Dr. Renate Richter

Welche Bedeutung hat die Patientenverfügung als Baustein der vorausschauenden Versorgungsplanung (ACP) im Kontext des Neumünsteraner Modells?

### 2. Schnittstelle zu Notfallversorgung – Grenzen und Möglichkeiten des Rettungsdienstes

#### Dr. Andrea Kuppe

Was kann der RD/Notarzt in Krisensituationen von Palliativpatienten leisten? Was steckt hinter dem PALMA-Bogen? Anhand von Fallbeispielen wird die optimale Versorgung skizziert.

### 3. Erfahrungsaustausch

#### Julia Hertz-Kleptow & Team

Wo zeigen sich die Chancen und Herausforderungen des Neumünsteraner Modells anhand von konkreten Erfahrungen?